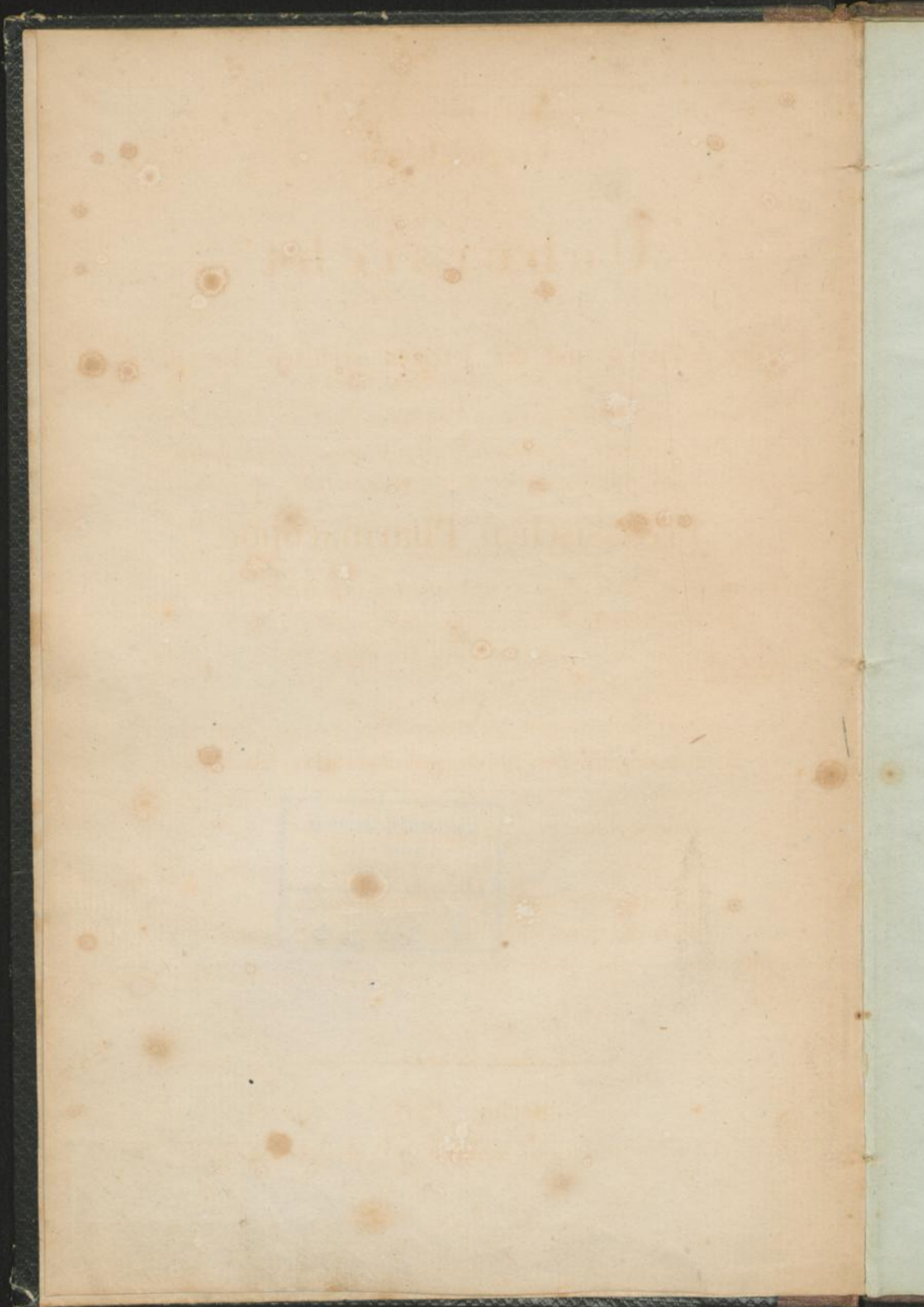


Dv 1329

№ 6505

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK  
- Medizinische Abt. -  
DÜSSELDORF  
V 3035



Vergleichende  
**U e b e r s i c h t**

der früheren und der jetzigen sechsten Ausgabe

der

**Preussischen Pharmacopöe.**

---

Zum Gebrauch für Aerzte und Apotheker bearbeitet

von  
F. H. V. W.  
B. Hirsch.

**Dr. B. Schneider**  
Klotzsche b. Dresden  
Königsbrücker Straße 67

---

Berlin, 1847.

Verlag der Deckerschen Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei.

Vergleichende

# Ueberricht

der Lehren und der jetzigen erhaltene Ansichten

der

## Preussischen Pharmakopöe

zum Gebrauch für Ärzte und Apotheker bestimmt

H. Hirsch

Berlin 1817

Verlag der Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Die mannichfaltigen Veränderungen, welche die jetzige Ausgabe der Preussischen Pharmacopöe im Vergleich mit den früheren, namentlich der fünften, erlitten hat, ließen eine übersichtliche Zusammenstellung derselben zum bequemen Gebrauch für den practischen Arzt, wie auch für den Apotheker, wünschenswerth erscheinen. Indem ich mich dieser Bearbeitung unterzog, suchte ich in möglichster Kürze und Genauigkeit

die in der sechsten Ausgabe der Pharmacopöe aufgenommenen Mittel;

die Veränderungen, welche viele Vorschriften erfuhr, (diejenigen ausgenommen, welche, rein chemischer Natur, ein den früheren völlig entsprechendes Produkt liefern), so wie die Veränderungen der die Dosen und specifischen Gewichte begrenzenden Vorschriften;

endlich die jetzt nicht mehr officinellen Mittel aufzuführen, und hoffe ich so das mir gesteckte Ziel erreicht zu haben.

Berlin, den 3. März 1847.

B. Hirsch.

Die physikalischen Veränderungen, welche die Flüssigkeit  
Anzeige der physikalischen Eigenschaften im Vergleich  
mit den früheren, namentlich der Löslichkeit, enthalten  
hervor die physikalische Eigenschaften derselben  
zum bestimmten Grade für den physikalischen Akt, wie  
auch für die physikalischen Veränderungen derselben  
haben sich nicht dieser Hinsicht unterworfen, auch  
ist in möglichster Form und Genauigkeit  
die in der nächsten Ausgabe der Physikalischen  
Eigenschaften Mittel;  
die Veränderungen, welche diese Flüssigkeit an  
ihren (physikalischen) Eigenschaften, welche ein  
chemischer Natur, ein den früheren völlig ent-  
sprechendes Produkt liefert, so wie die Ver-  
änderungen der die Masse und spezifischen  
Gewichte derselben Veränderungen  
endlich die jetzt nicht mehr offener Mittel  
auszuführen, noch hoffe ich so das mit restliche Ziel  
erreich zu haben

Berlin, den 3. März 1817

L. Hirsch



In die sechste Auflage der Preussischen Pharmacopöe sind folgende Mittel aufgenommen worden.

**Acetum Digitalis.**

Nach dem Anhang zur Pharmacopöe für Berliner Officinen durch dreitägige Digestion von 1 Th. **Fol. Digitalis** mit so viel **Acet. destillat.** dargestellt, als zur Colatur von 9 Th. erforderlich ist.

Nach der jetzigen Vorschrift durch sechstägige Maceration von 1 Th. **Fol. Digitalis** mit 8 Th. **Acet. crudum** zu bereiten.

**Acetum purum.**

*Loco Aceti destillati.*

Zur Neutralisation von 1 Drachme kohlsauren Kali's wurden 3 Unzen **Acet. destillatum** gebraucht.

2 Unzen **Acet. purum** neutralisiren 1 Drachme kohlsauren Kali's.

**Acidum tannicum.**

*Tanninum. Acidum scytodephicum.*

**Aqua Cascarillae.**

- » **Cerasorum amygdalata.**
- » **Kreosoti.**
- » **Magnesiae carbonicae.**

**Baccae Sambuci.**

**Caragaheen.**

*Lichen Caragaheen. Fucus s. Muscus Caragaheen.*

**Cataplasma ad decubitum.**

*Unguentum ad decubitum Autenriethi. Plumbum tannicum.*  
(Uebereinstimmend mit der klinischen Formel.)

**Cerasa acida siccata.**

**Charta resinosa.**

*Charta antirrhematica s. antarthritica.*

**Chinioideum.***Chinoidin.***Chinium hydrochloratum.***Chinium muriaticum.***Cortex adstringens Brasiliensis.**» **Radicis Granati.****Elaeosacchara.**

Die Vorschrift: 1 Tropfen Oel auf 1 Scrupel Zucker zu nehmen, ist allgemein eingeführt, und sind dafür die besonderen gleichlautenden Vorschriften der früheren Pharmacopöe weggefallen.

**Extractum Aconiti siccum.**» **Belladonnae siccum.**» **Conii siccum.**» **Digitalis siccum.**» **Hyoscyami siccum.**» **Lactucae virosae siccum.**

Mit so viel Milchzucker versetzt, als durch das Trocknen Feuchtigkeit verloren gegangen ist.

**Extractum Cinae aethereum.**» **Foliorum Juglandis.**» **Ipecacuanhae.***Emetinum coloratum.*» **Mezerei aethereum.**» **Nicotianae.**» **Sennae.****Ferrum hydrico-aceticum in Aqua.***Liquor Ferri oxydati hydrato-acetici.***Ferrum hydricum in Aqua.***Liquor Ferri oxydato-hydrati.***Ferrum iodatum saccharatum.****Ferrum phosphoricum oxydulatum.***Ferrum phosphoricum coeruleum.***Flores Stoechados citrinae.****Flores Tiliae.**

(Ohne Nebenblätter und Blumenstielchen.)

**Folia Bucco.**» **Juglandis.**

Folia Nicotianae rusticae.

Folia Sennae Spiritu Vini extracta.

*Folia Sennae sine resina.*

Herba Ballotae lanatae.

» Lobeliae.

» Lycopodii.

Hydrargyrum biiodatum rubrum.

*Biiodetum Hydrargyri. Mercurius iodatus ruber. Hydrargyrum periodatum.*

Hydrargyrum iodatum flavum.

*Hydrargyrum subiodatum. Mercurius iodatus flavus. Iodetum hydrargyrosom.*

Indicum.

Kreosotum.

Liquor Ferri acetici.

Natrum nitricum crudum.

Oleum Salviae.

Oleum Sinapis.

Pilulae aloëticae ferratae.

*Pilulae Italicae nigrae.*

Pilulae odontalgicae.

Placenta Seminis Lini.

Pulvis aërophorus laxans.

*Pulvis aërophorus Anglicus.*

Radix Taraxaci cum Herba.

(Nur zu Extract.)

Resina empyreumatica liquida.

*Pix liquida.*

Sapo viridis.

Species laxantes St. Germain.

*Species pro Thea St. Germain.*

Spiritus Ammoniaci caustici Dzondii.

*Liquor Ammonii caustici spirituosus. Liquor Ammonii caustici Dzondii.*

Syrupus Sennae cum Manna.

*Syrupus Mannae Pharm. Boruss. Ed. 3. Loco Syrupi mannati.*

Tinctura Conii.

(Aus frischem Kraut bereitet.)

Tinctura Ipecacuanhae.

» Lobeliae.

**Tinctura Nicotianae.**

(Aus den frischen Blättern der Nicot. rust.)

**Tinctura Ratanhae.**

» Scillae.

» Vanillae.

**Unguentum Mezerei.****Veratrium.***Veratrinum.***Vinum camphoratum.**

Die frühere Vorschrift des Anhanges zur Pharmacopöe für Berliner Officinen lautete: Die Vorschrift der jetzigen Pharmacopöe lautet:

<b>R.</b> Camphorae ʒij	<b>R.</b> Camphor. trit.
solve in	Gummi Arab. pulv. aa ʒij
Spirit. Vini rectificatiss. ʒʒ	Exactissime mixtis sensim affunde
adde	Vini Gallici alb. ℥j.
Succ. Citri e fruct. rec. uno expr.	
Vini Gallici alb. ℥j.	
m.	

**Vinum Madeirense.***Loco Vini Hispanici s. Malacensis.***Vinum Seminis Colchici.**

Vorschrift des Anhanges zur Pharmacopöe für Berliner Officinen: Vorschrift der jetzigen Pharmacopöe:

<b>R.</b> Sem. Colchici cont. ʒij	<b>R.</b> Sem. Colchici gr. mod. pulv. ʒv
Vini Malacens. ʒviiij	Vini Madeirens. ℥ij.
Spirit. Vini rectificat. ʒj.	macerare per octo dies, exprime et
digere per quatuor dies, exprime	filtra.
et filtra.	

**Zincum chloratum.***Zincum muriaticum.*

Die Veränderungen, welche viele Vorschriften in der sechsten Auflage der Pharmacopöe erfahren haben, sind, mit Ausnahme derjenigen chemischen Präparate, welche bei verschiedener Bereitungsart dennoch ein den früheren völlig gleiches Produkt liefern, folgende.

Frühere Vorschrift.

Jetzige Vorschrift.

### Acetum scilliticum.

**R. Radix Scillae** ʒij  
macerata cum ea quantitate  
Acet. destillat.  
ut sit colatura, post lenem ex-  
press. et filtrat. ʒxviiij.

**R. Rad. Scillae** ʒij  
Acet. crudi. ʒxx  
macerata et filtra.  
Hauptsächlich bei Neutralisationen  
würde sich hier ein Unterschied  
bemerkbar machen.

### Acidum benzoicum.

*Flores Benzoës.*

Auf nassem Wege mittelst  
Natron auszuziehen, dann durch  
Schwefelsäure abzuschneiden.

Durch trockne Sublimation zu  
gewinnen.

### Acidum hydrocyanatum.

*Acidum hydrocyanicum s. borussicum.*

Nur  $\frac{2}{3}$  des angewandten **Kali borussic.** wurden durch die vorgeschriebene Menge Phosphorsäure zerlegt, so daß also die ganze Menge des in diesem Salze enthaltenen Cyans 9 Theile Blausäure gab. Der Gehalt an wasserfreier Säure differirte zwischen 2 und 2,5 %. Zur Prüfung war die Erzeugung von Berliner-Blau vorgeschrieben.

Da jetzt das **Kali borussicum** vollständig zerlegt wird, so liefert 1 Theil desselben 10 Theile Blausäure. Der Gehalt an wasserfreier Säure soll 2 % betragen, und ist durch Erzeugung von Cyansilber zu erforschen.

Frühere Vorschrift.

Jetzige Vorschrift.

**Ammoniacum carbonicum pyro-oleosum.***Ammonium carbonicum pyro-oleosum. Sal volatile. Cornu Cervi.*

Das rohe Produkt der trocknen Destillation von Hirschhorn wurde, mit der doppelten Menge weissen Bolus gemischt, von neuem aus einer Glasretorte destillirt.

**R. Ammoniac. carbon. trit. ℥viij**  
**Sensim instilla**  
**Ol. animal. aeth. ʒij.**  
**Misce exacte terendo.**

**Ammoniacum hydrochloratum ferratum.**

*Ammonium muriaticum ferruginosum s. martiatum. Flores Salis ammoniaci martiales. Hydrochloras ammonicus cum Sesquichloreto Ferri.*

Eine Lösung von  
 16 Th. Ammon. muriat. und  
 3 Th. Liq. Ferri mur. oxydat.  
 in destillirtem Wasser  
 werde zur Krystallisation gebracht, dieselbe Operation mit der Mutterlauge wiederholt, so lange gefärbte Krystalle entstehen, und diese zuletzt zu Pulver gerieben und gemischt.

Eine Lösung von  
 6 Th. Ammon. muriat. und  
 1 Th. Liq. Ferri mur. oxyd.  
 in destillirtem Wasser  
 werde im Wasserbade zur Trockne verdampft.

**Aqua Florum Aurantii.***Aqua Florum Naphae.*

2 Theile frische oder 3 Theile  
 eingesalzene Orangenblüthen geben  
 10 Theile Destillat.

6 Th. frische oder 9 Th. ein-  
 gesalzene Orangenblüthen geben 10  
 Th. Destillat. Zum Gebrauch wird  
 1 Th. Destillat mit 2 Th. destil-  
 lirten Wassers gemischt.

**Aqua Foeniculi.**

1 Th. Sem. Foeniculi liefert  
 20 Th. Destillat.

1 Th. Sem. Foeniculi liefert  
 30 Th. Destillat.

**Aqua foetida antihysterica.***Loco Aquae foetidae Pragensis.*

**Sem. Cumini** fällt weg, sonst  
 unverändert.

Frühere Vorschrift.

Jetzige Vorschrift.

**Balsamum Nucistae.**

R. Cer. flav. ʒj  
 Ol. Amygdal. ʒij  
 Ol. Nucistae ʒiij  
 Ol. Macidis gtt. xxiv.  
 m. l. a.

R. Cer. flav. ʒj  
 Ol. Olivar. Provinc. ʒij  
 Ol. Nucistae ʒvj.  
 m. l. a.

**Cuprum aluminatum.***Lapis divinus.*

Nach der dritten Ausgabe der Pharmacopöe ist wieder **Cuprum sulphuricum** an die Stelle von **Aerugo** getreten.

**Electuarium e Senna.***Electuarium lenitivum.*

R. Caricar. concis. ʒviij  
 coque cum  
 Aqua commun. ℥iv  
 ad dimidium, exprime, cola et  
 evapora decoctum ad ʒxij in  
 quibus  
 solve  
 Sacchar. alb. ʒxvj  
 Immiscce  
 Pulp. Tamarindor. ʒviij  
 Fol. Sennae pulv. ʒivß  
 Sem. Anisi stell. pulv. ʒß.  
 fiat electuar.

R. Fol. Sennae pulv. ʒivß  
 Sem. Coriandri ʒß  
 Mixtis adde  
 Syrup. simplic. ʒxxiv  
 Pulp. Tamarind. ʒviij.  
 fiat electuar.

**Elixir Aurantium compositum.***Loco Elixirii visceralis Hoffmanni.*

Die Pom. Aurant. immatur. und der Malaga sind durch **Cort. Aurant. mundat.** und **Madeira** ersetzt; der Zusatz von **Ol. de Cedro** und **Spirit. sulph. aeth.** ist weggefallen.

**Emplastrum adhaesivum.**

Statt **Terebinthinae coct.** ist **Colophonium** mit etwas **Tereb. commun.**,  
 statt **Emplastr. Lithargyr. simpl.** ein nur hierzu bestimmtes, etwas bleihaltigeres Präparat anzuwenden.

Frühere Vorschrift.

Jetzige Vorschrift.

**Emplastrum Cantharidum perpetuum.***Emplastrum vesicatorium perpetuum.*

**R.** Cer. flav. ʒj  
 Res. Pini Burg. ʒiij  
 Sevi ovilli  
 Terebinth. commun. āā ʒij  
 liquefact. inter refrigerat. im-  
 misce  
 Cantharid. pulv. ʒj.

Die Vorschrift der dritten Aus-  
 gabe der Pharmacopöe:

**R.** Terebinth. commun.  
 Mastich. pulv. āā ʒiij  
 leni calore liquatis immisce  
 Cantharid. pulv. ʒj  
 Euphorbii pulv. ʒβ.

**Emplastrum foetidum.***Emplastrum resolvens.*

Sapo Hispanic. pulv. ist durch eine gleiche Menge Tereb. com-  
 mun. und Empl. Litharg. simpl. ersetzt.

**Emplastrum de Galbano erocatum.**

Empl. Meliloti ist durch Empl. Lithargyr. simpl. und Terebinth.  
 Venet. durch Terebinth. communis ersetzt.

**Emplastrum opiatum.***Emplastrum cephalicum.*

**R.** Terebinth. commun. ʒiij  
 Elemi  
 Olei Olivar. Prov. āā ʒj  
 In balneo aquae liquatis adde  
 Mastich. pulv.  
 Olibani pulv. āā ʒij  
 Benzoës pulv. ʒj.  
 et in mass. homogen. redact.  
 admisce  
 Opii pulverat. ʒβ.

**R.** Terebinth. commun. ʒiij  
 Elemi ʒβ  
 In balneo aquae liquatis adde  
 Mastich. pulv.  
 Olibani pulv. āā ʒij  
 Benzoës pulv. ʒj  
 et in mass. homogen. redact.  
 admisce  
 Opii pulverat. ʒj  
 Camphor. trit. ʒβ.

**Emplastrum saponatum.**

Ohne Kampher zu bereiten.

Die Bereitungsarten der Extracte haben mannichfache Veränderun-  
 gen erlitten. Hier zuerst von den aus frischen Kräutern zu berei-  
 tenden Extracten:

**Extractum Aconiti.**

» **Belladonnae.**  
 » **Chelidonii.**  
 » **Conii.**



Frühere Vorschrift.

Jetzige Vorschrift.

**Extractum Digitalis.**» **Gratiolae.**» **Hyoscyami.**» **Lactucae virosae.**» **Stramonii.**

Der mit Zusatz von etwas Wasser frisch gepresste, bis zum Kochen erhitzte, durch Coliren gereinigte Saft werde zur Honig-Consistenz verdampft; mit dem, aus den Rückständen vom Pressen und Coliren durch Digestion mit Spiritus gewonnenen und eben so weit verdampften Auszug vermischt und zur Extract-Consistenz eingedickt.

Der mit Zusatz von etwas Wasser frisch gepresste, durch Verdampfen bei einer, 50–60° R. nicht übersteigenden Temperatur concentrirte Saft werde wiederholt mit Spiritus ausgezogen, die gemischten Flüssigkeiten filtrirt und an freier Luft im Wasserbade zur Extract-Consistenz verdunstet.

**Extractum Chinae frigide paratum und  
Extractum Valerianae frigide paratum.**

Die kalt bereiteten Auszüge werden colirt, zur Syrups-Consistenz verdampft, dann wieder in einer hinreichenden Menge Wassers gelöst, um filtrirt werden zu können, wiederum verdampft, und diese Operationen so oft wiederholt, bis das Extract eine völlig klare Auflösung giebt.

Die kalt bereiteten Auszüge werden filtrirt, bis zum halben Gewicht der angewandten Substanz verdampft, von neuem filtrirt und zur Syrups-Consistenz verdampft.

**Extractum Colocynthis (siccum).**» **Colombo (siccum).**» **Corticis Aurantii.**» **Foliorum Juglandis.**» **Hellebori nigri.**» **Nicotianae.**

(Aus den Blättern von Nicot. Tabac.)

» **Senegae.**

Obige spirituöse Extracte wurden sonst nach einmaliger Extraction der resp. Substanzen mit Spiritus, zum zweiten Mal mit heißem

Jetzt ist der zweite Auszug ebenfalls durch Spiritus, dem aber ein gleiches Gewicht Wasser zugesetzt ist, zu bewirken, dann mit

## Frühere Vorschrift.

Wasser ausgezogen, dieser zweite Auszug nach dem Verdampfen bis zum dritten Theil mit einer, zur Absonderung d. schleimigen Theile hinreichenden Menge Spiritus versetzt, filtrirt, dem ersten Auszug beigemischt und nach der Destillation des Spiritus zur gehörigen Consistenz verdampft.

## Jetzige Vorschrift.

dem ersten Auszug zu vermischen und zur Extract-Consistenz zu verdampfen.

**Extractum Ferri pomatum.**

Der ausgepresste Saft reifer, saurer Aepfel werde mit Eisenspänen einige Tage digerirt, sodann bis zur Hälfte eingekocht und durch Absetzen und Coliren gereinigt, zur Extract-Consistenz verdampft.

Unreife, saure, zu Brei zerstoßene Aepfel werden mit Eisenspänen im Dampfbade acht Tage lang digerirt, ausgepresst, der durch Absetzen und Coliren gereinigte Saft zur Extract-Consistenz verdampft, in destillirtem Wasser gelöst, filtrirt und zur obigen Consistenz verdampft.

**Extractum Gentianae.**

Dies Extract ist nicht mehr mit heißem, sondern mit lauwarmen Wasser zu bereiten.

**Extractum Graminis und Extractum Taraxaci.**

Diese sind wie früher zu bereiten, nach dem Verdampfen aber wieder aufzulösen, zu filtriren und von neuem zu verdampfen.

**Extractum Graminis liquidum und  
Extractum Taraxaci liquidum.**

Sonst aus dem aus der frischen Wurzel gepressten Saft bereitet.

Sind jetzt durch Auflösung von  
3 Th. festen Extracts in  
1 Th. Wasser zu bereiten.

Die hier noch folgenden Extracte sind zu trocknen und in Pulver zu bringen, als:

**Extractum Chinae fuscae.**

» **Nucum vomicarum aquosum.**

» » **spirituosum.**

» **Rhei,** wird mit lauwarmen Wasser bereitet.

Frühere Vorschrift.

Jetzige Vorschrift.

**Extractum Rhei compositum.***Loco Extracti catholici et panchymagogi.***Extractum Scillae.****Farina Hordei praeparata.**

Es wurde sonst in einen leinenen Beutel, jetzt in einen Cylinder von Zinn eingeschlossen, durch Wasserdämpfe bereitet.

**Ferro-Kali tartaricum.***Globuli Tartari ferruginosi s. martiati pulverati.*

Nicht mehr in Kugelform, sondern als grobes Pulver aufzubewahren.

**Hydrargyrum amidato-bichloratum.***Hydrargyrum ammoniato-muriaticum. Mercurius praecipitatus albus. Hydrochloras ammonicus cum Oxydo hydrargyrico.*

Dies Präparat ward früher durch Fällen einer Lösung gleicher Theile Quecksilber-Sublimat und Salmiak mit einer hinreichenden Menge kohlen-sauren Natrons dargestellt.

Die Fällung wird jetzt aus Sublimat-Lösung mittelst Aetz-Ammoniak bewirkt, wodurch ein Präparat erzielt wird, welches gegen 10 % Quecksilber mehr enthält, als das frühere. Es ist dasjenige Präcipitat, welches sich ohne vorheriges Schmelzen verflüchtigt.

**Infusum Sennae compositum.***Loco Aquae laxativae Viennensis.*

Der Zusatz von Elaeosacchar. Citri ist wegzulassen.

**Kali tartaricum.***Tartarus tartarisatus. Tartras kalicus.*

Dies Salz ist aus der Lauge nicht zur Trockne zu verdampfen, sondern in Krystalle zu bringen.

**Linimentum ammoniacatum.***Linimentum ammoniatum. Linimentum volatile.*

Statt  $\mathfrak{z}ij$  Ol. Oliv. Prov. werden jetzt  $\mathfrak{z}iv$  mit  $\mathfrak{z}j$  Liq. Ammon. caust. gemischt.

Frühere Vorschrift.

Jetzige Vorschrift.

**Linimentum saponato-camphoratum.***Balsamum Opodeldoc.*

<i>R.</i> Sapon. domestic. albiss.	<i>R.</i> Sapon. medicat. ʒiβ
» Hispanjc. alb. aa ʒiβ	Camphorae ʒβ
Camphorae ʒiij	Spirit. Vini rectificatiss. ʒxx
Solve leni calore in	In balneo aquae solut. atque
Spirit. Vini rectificatiss. ʒxx	filtrat. adde
Filtra et adde	Ol. Thymi ʒβ
Ol. Thymi ʒβ	Ol. Rosmarini ʒj
Ol. Rosmarini ʒj	Liq. Ammon. caust. ʒj.
Liq. Ammon. caust. ʒiij.	

**Liquor Ammoniaci caustici.***Liquor Ammonii caustici. Spiritus Salis ammoniaci causticus.*

Diese Flüssigkeit ist stärker als früher; das spezifische Gewicht betrage 0,960 statt 0,965—0,975.

**Liquor Ammoniaci succinici.***Liquor Ammonii succinici. Liquor Cornu Cervi succinatus.**Liquor Succinatis ammoniaci.*

Durch den Zusatz von ʒj Ol. Succini auf etwa ʒx Flüssigkeit reicher an ätherischem Oel.

**Liquor Chlori.***Aqua oxymuriatica. Acidum muriaticum oxygenatum.*

Das Chlorwasser wurde sonst durch Einleiten von Chlorgas in mit Wasser gefüllte, in einem pneumatischen Apparat befindliche Flaschen bereitet, und nach Verdrängung des Wassers bis zum dritten Theil durch öfteres Schütteln darin aufgelöst.

Jetzt wird das Chlorwasser durch direktes Einleiten des aus 13 Theilen Salzsäure mittelst Mangans zu erzeugenden Chlorgases in 112 Theile Wasser erhalten.

**Liquor Ferri sesquichlorati.***Liquor Ferri muriatici oxydati. Liquor Chloreti ferrici.*

Sonst durch Auflösung von Eisenoxyd in Salzsäure dargestellt.

Jetzt durch Behandlung von Eisenchlorür-Lösung mit Salz- und Salpetersäure dargestellt. Bei dieser

Frühere Vorschrift.

Jetzige Vorschrift.

Bereitungsart bildet sich leicht, wenn die Mischung nicht heiß und nicht concentrirt genug ist, durch Reduction der entstehenden salpetrigen Säure mittelst des noch unzersetzten Eisenchlorürs, eine Verbindung von Stickstoffoxyd mit Eisenchlorür, welche Verbindung sich bei einer gewissen Concentration plötzlich und stürmisch zersetzt. Nach der jetzigen Pharmacopöe ist die Lösung etwas concentrirter anzufertigen; ihr specif. Gewicht betrage 1,535 — 1,540, statt, wie früher, 1,495 — 1,505.

### Liquor Kali acetici.

*Liquor Terrae foliatae Tartari. Liquor Acetatis kalici.*

Nicht mehr durch Auflösung von 1 Th. Kali acet. in 2 Th. Aq. destillat.,

sondern direkt durch Neutralisation von kohlen saurem Kali mit concentrirtem Essig zu bereiten. Das specif. Gewicht betrage 1,175 bis 1,180 statt 1,140 — 1,150.

### Liquor Stibii chlorati.

*Liquor Stibii muriatici. Butyrum Antimonii. Liquor Chloreti stibici.*

Sonst durch Auflösung von Spießglanzoxyd in Chlorwasserstoffsäure,

jetzt von Schwefelspießglanz in Chlorwasserstoffsäure dargestellt.

### Mel depuratum.

*Mel despumatum.*

Mit Kohle ohne Abschäumen zu bereiten.

### Mixtura oleoso - balsamica.

*Loco Balsami Vitae Hoffmanni.*

Ol. Majoranae und Rutae sind weggefallen und statt Spir. Vini Gallic. ist

Ol. Thymi ist an ihre Stelle getreten;  
Spir. rectificatiss. verordnet.

Frühere Vorschrift.

Jetzige Vorschrift.

**Mixtura sulphurico-acida.***Elixir acidum Halleri.*

Die Vorschrift hierzu ist nicht verändert, wie in einem medicinischen Blatte gesagt wurde. Allerdings findet sich in der ersten der beiden im Jahre 1829 abgedruckten Ausgaben der Pharmacopöe die Vorschrift von 6 Theilen Spiritus auf 1 Theil Schwefelsäure, doch ist dies Verhältniß in der zweiten der erwähnten Ausgaben, sowie in dem zur ersten herausgegebenen Appendix in 3 Theile Spiritus auf 1 Theil Säure abgeändert.

**Oleum phosphoratum.**

Zur Bereitung des Phosphor-Oels ist jetzt nur die Hälfte, nämlich 6 Gran Phosphor auf 1 Unze Mandelöl, anzuwenden.

**Oleum Succini rectificatum. Oleum Terebinthinae rectificatum. Petroleum rectificatum.**

Diese Oele sind nicht mehr mit 8, sondern nur mit 3 Theilen Wasser zu rectificiren.

**Pasta Glycyrrhizae.***Pasta Liquiritiae.*

Um ein möglichst klares Präparat zu bekommen, werde die gleiche Menge der Wurzel nicht mit 8℥, sondern mit 2 ℥ kalten Wassers ausgezogen, der Auszug aufgeköcht und filtrirt.

**Pasta gummosa.***Loco Pastae de Althaea.*

Statt des Eiweiß aus 15 St. sind ʒxviij Eiweiß vorgeschrieben, Eiern

**Pulvis aërophorus.****R.** Natr. carb. acid. ʒβ

Acid. tartaric.

Sacch. albiss. aa ʒij ʒij.

m. f. pulv.

**R.** Natri carb. acid. ʒβ

Acid. tartaric. ʒij

Sacch. albiss. ʒviij.

m. f. pulv.

**Pulvis aromaticus.**

Der frühere Zusatz von Piper album ist weggefallen.

Frühere Vorschrift.

Jetzige Vorschrift.

**Pulvis Glycyrrhizae compositus.***Pulvis Pectoralis Kurellae.***R.** Fol. Sennae pulv.

Rad. Glycyrrhiz. pulv. āā ʒvj

Sacch. alb. pulv. ℥iij

Sem. Anisi vulg. pulv. ʒij

Sulphur. depurat. ʒiv.

m.

Die Vorschrift der dritten Ausgabe der Pharmacopöe:

**R.** Fol. Sennae pulv.

Rad. Glycyrrhiz. pulv. āā ʒvj

Sacch. albiss. pulv. ʒxviij

Sem. Foenicul.

Sulphur. depurat. āā ʒiij.

m.

**Pulvis Ipecacuanhae opiatu.***Pulvis Doweri.***R.** Kali sulphuric. ʒij

Opium

Rad. Ipecacuanh. āā ʒj.

m.

Vorschrift der dritten Ausgabe der Pharmacopöe.

**R.** Kali sulphuric. ʒij

Opium

Rad. Ipecacuanh. āā ʒj.

m.

**Sapo medicatus.**

Die Hälfte des vorgeschriebenen **Ol. Provinc.** ist durch **Adeps** zu ersetzen und nach vollständiger Verseifung das Präparat durch Kochsalzlösung zu reinigen.

**Serum Lactis.***Serum Lactis acidum.*Statt durch ʒj **Tartar. dep.**

ist die Coagulation durch ʒj **Acid. tartaric.** zu bewirken und sodann nicht zu filtriren, sondern zu coliren.

**Sinapismus.**

Anstatt des Essigs

mit heißem Wasser und ohne Mehl zu bereiten.

**Species ad Decoctum Lignorum.****Rad. Saponariae** ist

durch eine gleiche Menge **Rad. Ononid. spin.** ersetzt.

2\*

Frühere Vorschrift.

Jetzige Vorschrift.

**Species aromaticae.***Loco Specierum pro cucupha.*

Hb. Majoranae, Rosmarini, und ein gleiches Gewicht Fol. Serpylli, Thymi sind weggefallen Menth. crisp. und Melissae an ihre Stelle getreten.

**Spiritus Angelicae compositus.***Loco Spiritus theriacalis.*

Der Zusatz von Herb. Scordii ist daraus weggefallen.

**Spiritus Ferri chlorati aethereus.**

*Spiritus sulphurico-aethereus martiatus. Loco Tincturae tonico-nervinae Bestuscheffi.*

Sonst wurde 1 Th. Liq. Ferri mur. oxydat. mit 2 Th. Aether geschüttelt, die überstehende Flüssigkeit abgossen und mit 2 Th. Alcohol vermischt.

Jetzt wird 1 Th. Liq. Ferri mur. oxydat. (sesquichlor.) mit 16 Th. Spirit. sulph. aeth. gemischt, was ein immer gleiches Präparat und dasselbe spezifische Gewicht wie früher giebt.

**Spiritus Vini alcoholisatus.***Alcohol absolutus.*

Statt des früheren Kali carb.

ist jetzt Kali acet. zur Entwässerung verordnet; das spec. Gewicht ist von 0,810 — 0,820 auf 0,810 bis 0,813 eingeschränkt.

**Stibium oxydatum (griseum).***Oxydum stibicum.*

Es wurde sonst durch Oxydation des metallischen Spießglanzes durch Salpetersäure gewonnen; es bildete ein schmutzig-weißes Pulver.

Die jetzige Pharmacopöe schreibt vor, das Spießglanzoxyd durch Fällung des Spießglanzchlorürs mit Wasser zu bereiten. Der Niederschlag, welcher noch gegen 10% Antimonchlorür enthält, wird mit Kohlensäure Natron, womit es sich in Antimonoxyd und Chlor-natrium zersetzt, gemischt, ausgewaschen und getrocknet. Er bil-



Frühere Vorschrift.

Jetzige Vorschrift.

det ein weißes Pulver, welches nur zur Bereitung von Brechweinstein benutzt wird.

**Syrupus Amygdalarum.***Syrupus emulsivus.*

Die Mandeln sind geschält anzuwenden; der Zusatz von **Aq. Flor. Aurant.** ist um die Hälfte vermehrt.

**Syrupus Ipecacuanhae und Syrupus Senegae.**

Die Wurzeln sind durch Digestion mit Wasser und ein wenig Spiritus zu extrahiren.

**Syrupus Sennae cum Manna.***Loco Syrupi mannati.*

Die Vorschrift der dritten Ausgabe der Pharmacopöe mit Sennblätter- und Fenchel-Infusum.

**Syrupus Spinae cervinae.***Syrupus domesticus.*

Nicht mehr aus unreifen, sondern aus völlig reifen Beeren zu bereiten.

**Tartarus depuratus.***Cremor Tartari.*

Zum pharmaceutischen Gebrauch durch Behandlung mit Salzsäure vom weinsteinsauren Kalk zu befreien.

**Tinctura aromatica acida.***Loco Elixirii Vitrioli Mynsichti.*

Die Schwefelsäure ist nicht, wie sonst, der fertigen Tinctur zuzusetzen, sondern von Anfang an dem Spiritus beizusetzen und mit den Species zu maceriren.

Frühere Vorschrift.

Jetzige Vorschrift.

**Tinctura Cascariillae,**

» Catechu,

» Pimpinellae,

» Valerianae,

sind nicht mehr mit **Spirit. Vini rectificatissimus,** sondern mit **Spir. Vini rectificat.** zu bereiten.**Tinctura Chinae simplex,**

» Cinnamomi,

» Corticis Aurantii,

statt mit **Spir. Vini Gall. fort.** mit **Spir. Vini rectificat.** zu bereiten.**Tinctura Castorei (sibiric.) und****Tinctura Castorei (sibiric.) aetherea**sind nicht mehr mit 6, sondern mit 9 Th. **Spirit. u. resp. Spir. sulph. aeth.** auszuziehen.**Tinctura Chinae composita.***Elixir roborans Rob. Whyttii.*

Das Verhältniß von ist umgewandelt in:  
 ʒxviij **Spir. Vini Gall. fort.** und ʒxvj **Spir. Vini rectificatiss.** und  
 ʒvj **Aq. Cinnamom. spl.** ʒviij **Aq. Cinnamom. spl.**

**Tinctura Opii benzoica.***Elixir paregoricum.*

<b>R. Opii pulv.</b>	<b>R. Opii pulv. ʒj</b>
<b>Acid. benzoic.</b>	<b>Acid. benzoic. ʒiv</b>
<b>Camphorae</b>	<b>Camphorae</b>
<b>Ol. Anisi aa ʒj</b>	<b>Ol. Anisi aa ʒij</b>
<b>Spirit. Vini rectificat. ℥ij.</b>	<b>Spirit. Vini rectificat. ℥ij.</b>
<b>Digere per dies tres et filtra.</b>	<b>Macerate per dies octo et filtra.</b>

**Tinctura Rhei aquosa.**

Nicht mehr durch heissen, sondern durch kalten Aufgufs darzustellen.

**Unguentum Cantharidum.***Unguentum irritans.*

Auf dieselbe Menge sind statt ʒiij nur ʒij Canthariden,  
 statt **Ol. Amygdalar.** **Ol. Olivar. Prov.** anzuwenden,  
 und die Salbe ohne Zusatz von Wasser zu mischen.

Frühere Vorschrift.

Jetzige Vorschrift.

**Unguentum cereum.***Loco Unguenti simplicis.*

Diese Salbe vertritt jetzt die Stelle von **Ungt. simpl.** und ist ohne Zusatz von Wasser zu mischen.

**Unguentum Hydrargyri rubrum und  
Unguentum Zinci,**

sonst mit **Ungt. simplex** bereitet, sind jetzt mit **Ungt. rosat.** zu bereiten.

**Unguentum Plumbi.**

*Unguentum plumbicum. Unguentum saturninum. Ceratum Saturni.*

**R.** Ungt. simplic. ℥iij

**R.** Cerae alb. ℥x

Acet. plumbic. ℥iij.

**Ol. Olivar. Prov.** ℥xxvj

Misce exact.

Liquefact. et semi refrigerat.  
admisce

Acet. plumbic. ℥iij.

**Unguentum Rosmarini compositum.***Unguentum nervinum.*

Die sonst mit **Adeps** und **Sevum** auszukochenden Species, nämlich:

**Hb. Rosmarini rec.** ℥j

» Majoran. rec.

sind durch den Zusatz von

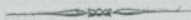
» Rutae rec. āā ℥β

℥vj **Ol. Lauri**

**Bacc. Lauri**

verdrängt.

**Rad. Pyrethri** āā ℥iij.



Zu erwähnen ist hier noch:

1. Dafs alle Extracte bei einer niedrigeren Temperatur, als früher, namentlich bei nur 50—75° C. abzudampfen sind, und dafs der Spiritus von den spirituösen Extracten nicht durch Destillation, sondern durch Verdampfen an freier Luft zu trennen ist.

2. Dafs alle Tincturen; mit Ausnahme der **Tinct. Castor. sibir.** und **Canadens.**, nunmehr nur einer Maceration bei 15—25° C., nicht mehr einer Digestion zu unterwerfen sind.

3. Dafs alle Präparate, welche früher mit Malaga bereitet wurden, jetzt mit Madeira darzustellen sind; dies sind folgende:

**Elixir Aurantiorum compositum.**

**Tinctura Opii crocata.**

» **Rhei vinosa.**

**Vinum Radicis Colchici.**

» **Seminis Colchici.**

» **stibiatum.**

4. Ferner sind die specifischen Gewichte der verschiedenen Flüssigkeiten in engere Grenzen eingeschränkt, einige auch berichtigt worden; die hauptsächlich bemerkbaren sollen hier genannt werden; es sind:

<b>Acetum concentratum</b> .....	1,040 statt 1,035—1,045.
<b>Acidum aceticum</b> .....	1,058—1,060 st. 1,050—1,060.
» <b>hydrochloratum</b> .....	1,120 st. 1,110—1,120.
»       » <b>crudum</b> .....	1,180—1,190 st. 1,130—1,200.
» <b>nitricum crudum</b> .....	1,250—1,260 st. 1,200—1,300.
<b>Aether sulphuricus</b> .....	0,725 st. 0,730—0,740.
<b>Liquor Ammon. carbon.</b> .....	1,070—1,075 st. 1,050—1,060.
»       »       » <b>pyro-oleosi</b> .....	1,065—1,070 st. 1,050—1,060.
»       » <b>caustici</b> .....	0,960 st. 0,965—0,975.
» <b>Ferri sesquichlorati</b> .....	1,535—1,540 st. 1,495—1,505.
» <b>Kali acetici</b> .....	1,175—1,180 st. 1,140—1,150.
<b>Mixtura sulphurica acida</b> .....	1,005—1,010 st. 0,985—0,995.

Spiritus (sulphurico-) aethereus . . . . .	0,810—0,815	st. 0,855—0,865.
» acetico-aethereus . . . . .	0,845—0,050	st. 0,885—0,895.
» muriatico-aethereus . . . . .	0,815—0,820	st. 0,835—0,845.
» nitrico-aethereus . . . . .	0,820—0,825	st. 0,840—0,850.
» Ammoniaci caust. Dzondii . . . . .	0,808—0,810	st. 0,820.
» Vini alcoholisatus . . . . .	0,810—0,813	st. 0,810—0,820.
» » rectificatissimus . . . . .	0,833—0,835	st. 0,835—0,845.
Tinctura Opii crocata . . . . .	1,017—1,020	st. 1,045—1,055.
» » simplex . . . . .	0,977—0,980	st. 0,955—0,965.

5. Auch die verschiedenen Dosen, über welche hinaus der Arzt nicht ohne zugefügtes Zeichen (!) verschreiben soll, sind zum Theil verändert, theils auch neue Mittel darunter aufgenommen worden. Es sind folgende:

Acetum Digitalis . . . . .	gtt. 30.
Aqua Amygdalarum amararum . . . . .	gtt. 60 statt 50.
Colocynthis praeparata . . . . .	gr. 2 st. gr. 1.
» pulverata . . . . .	gr. 2 st. gr. 1.
Extractum Aconiti . . . . .	gr. 3.
» Colocynthisidis . . . . .	gr. 1.
» Conii maculati . . . . .	gr. 3.
» Digitalis . . . . .	gr. 3.
» Hellebori nigri . . . . .	gr. 10.
» Hyoscyami . . . . .	gr. 3.
» Lactucae virosae . . . . .	gr. 10.
» Nicotianae . . . . .	gr. 2.
» Nucum vomicarum aquos. . . . .	gr. 4 st. gr. 2.
» Stramonii . . . . .	gr. 1.
Ferrum iodatum saccharatum . . . . .	gr. 4.
Folia Hyoscyami pulverata . . . . .	gr. 5.
» Nicotianae pulverata . . . . .	gr. 2.
Herba Aconiti pulverata . . . . .	gr. 5.
» Conii pulverata . . . . .	gr. 5.
» Pulsatillae pulverata . . . . .	gr. 10.
Hydrargyrum biiodatum rubrum . . . . .	gr. $\frac{1}{4}$ .
» iodatum flavum . . . . .	gr. 2.
Kreosotum . . . . .	gtt. 1.
Morphium aceticum . . . . .	gr. $\frac{1}{2}$ st. gr. $\frac{1}{4}$ .
Oleum Amygdalarum aethereum . . . . .	gtt. 1.
» Sinapis . . . . .	gtt. $\frac{1}{4}$ .
Radix Belladonnae pulverata . . . . .	gr. 3 st. gr. 4.
» Hellebori albi pulverata . . . . .	gr. 5 st. gr. 10.

Radix Scillae pulverata.....	gr. 4 st. gr. 3.
Tinctura Conii .....	gtt. 20.
» Iodi .....	gtt. 10 st. gr. 10.
» Lobeliae .....	gtt. 30.
» Nicotianae .....	gtt. 30.
» Stramonii .....	gtt. 15 st. gtt. 20.
Veratrium.....	gr. $\frac{1}{2}$ .
Zincum chloratum.....	gr. $\frac{1}{2}$ .



Die aus der sechsten Auflage der Pharmacopöe  
weggefallenen Mittel sind folgende.

**Acetum Colchici.**

» destillatum, statt dessen  
jetzt Acet. purum.

» Rosarum.

» Rutae.

**Acidum acet. aromat. camph.**

» boracicum.

» phosphoricum ex ossib.  
s. depurat.

» succinic. crud.

**Aether phosphoratus.****Allium Cepa.**

» sativum.

**Ambra grisea.****Amylum Marantae.****Aqua aromatica.**

» Asae foetidae.

» Cerasorum.

» Citri.

» coerulea.

» hydrosulphurata.

» " acid.

» Laurocerasi.

» Melissae.

» Menthae crispae.

» Petroselini.

**Aqua Rubi Idaci.**

» Rutae.

» Salviae.

» Sambuci.

» sulphurato - stibiat.

» vulneraria vinosa.

**Argent. nitric. crystall.****Asphaltum.****Baccae Berberidis.**

» Lauri.

» Ribes rubri.

» Rubi fruticosi.

**Balsamum Peruvianum alb.**

» Tolutanum.

**Calcaria sulphurata.**

» " stibiat.

**Canella alba.****Carbo Spongiae.****Ceratum Aeruginis.**

» labial. rubr.

**Cereoli.****Chinium purum.****Cinchon. sulphuric.****Conserva Rosarum.****Cortex Angusturae.**

» Chinae rubrae.

- Cortex** Geoffr. Surinam.  
 » Hippocastani.  
 » Nucum Jugland. virid.  
 » Pomorum Granat.  
 » Ulmi interior.  
**Creta** alba.  
**Electuarium** Theriaca.  
**Elixir** ad longam vitam.  
 » amarum.  
 » e Succo Glycyrrhizae.  
**Emplastrum** aromaticum.  
 » Conii.  
 » consolidans.  
 » Hyoscyami.  
 » Meliloti.  
 » sulphuratum.  
**Extractum** Aconiti herb. sicc.  
 » Aloës Acido sulphurico correctum.  
 » Angelicae.  
 » Arnicae.  
 » Calami.  
 » Calendulae.  
 » Centaur. min.  
 » Chamomillae.  
 » Chinae reg.  
 » » » frigide paratum.  
 » » spirituos.  
 » Fumariae.  
 » Glycyrrhizae.  
 » Helenii.  
 » Levistici.  
 » Lign. Campech.  
 » » Guajaci.  
 » Marrubii.  
 » Millefolii.  
 » Nuc. Jugland.  
 » Pimpinellae.  
 » Pulsatillae.  
 » Salicis.  
 » Vitis Pampinor.
- Fabae** albae.  
 » Pichurim major.  
 » » minor.  
**Farina** Secalis.  
**Ferrum** oxydatum rubrum.  
 » oxydulatum nigrum.  
**Flores** Convallar. majal.  
 » Granatorum.  
 » Malvae vulg.  
 » Rosarum rubrarum.  
 » Violarum.  
**Folia** Laurocerasi.  
 » Malvae.  
 » Plantagin. maj.  
 » Rhododendr. chrysanthi.  
**Fruct.** Mororum.  
**Fumigation.** nitric. Smith.  
 » oxymuriaticae.  
**Gas** Acidi carbon.  
 » Chlori.  
 » hydrosulphurat.  
**Globuli** Tartari ferrug. integr.  
**Graphites.**  
 » depurat.  
**Gypsum.**  
**Helmintochoctos.**  
**Herba** Abrotani.  
 » Arnicae.  
 » Basilici.  
 » Calendulae.  
 » Chaerophyll. sylv.  
 » Cicutae.  
 » Clematid. erect.  
 » Fumariae.  
 » Heder. terrestr.  
 » Hyperici.  
 » Hyssopi.  
 » Ledi palustr.  
 » Linariae.  
 » Majoranae.  
 » Mari veri.  
 » Matricariae.



- Herba Origani Cret.**  
 » » vulg.  
 » Scordii.  
 » Tanacetii.  
 » Taraxaci.  
 » Verbasci.  
 » Veronicæ.  
**Hydrargyrum acetic.**  
 » oxydulatum nigr.  
     purum.  
**Kali carbonicum acidum.**  
 » sulphuricum acidum.  
**Lac vaccinum.**  
**Lacca in granis.**  
**Lapis calaminaris.**  
 » Cancrorum.  
**Lignum Campechianum.**  
 » Juniperi.  
 » Santal. rubr.  
**Linimentum ammoniato - camph.**  
**Liquor Ammon. vinos.**  
 » Auri muriat.  
 » Cupri sulph. ammon.  
 » Hydrarg. nitric. oxydat.  
 » Kali oxalici.  
 » Magnes. sulph.  
 » Natri muriat.  
 » pyro - tartaric.  
 » Sapon. stibiat.  
 » Tartar. stibiat.  
**Malthum Hordei.**  
**Massa Pilul. e Cynogloss.**  
**Mica Panis alb.**  
**Mixt. camphorat.**  
 » pyro - tartaric.  
**Morsul. antimon. Kunk.**  
**Nuc. Jugland. immat.**  
**Oleum Absinth. coct.**  
 » Anethi.  
 » Aurant. Cort.  
 » camphorat.  
 » Chamomill. coct.
- Oleum Chamomill. terebinth.**  
 » Cinnamomi acut.  
 » Cumini.  
 » Hyoscyami coct.  
 » Hyperici coct.  
 » Lini sulphurat.  
 » Majoranae.  
 » Menthae crispae tereb.  
 » Myrrhae.  
 » Nuc. Jugland.  
 » Origani Cret.  
 » Ovorum.  
 » Petroselini.  
 » Rutaee.  
 » Terebinth. sulph.  
**Ova gallinacea.**  
**Oxalium.**  
**Oxymel Colchici.**  
**Pampini Vitis cum foliis.**  
**Passul. majores.**  
 » minores.  
**Past. Cacao c. Lich. Island.**  
 » cosmetica.  
**Piper album.**  
 » nigrum.  
**Plumbago.**  
**Plumbum carbonic.**  
**Pulpa Prunorum.**  
**Pulvis aërophorus e Magn.**  
 » antiepilepticus.  
 » cosmeticus.  
 » dentifricus.  
 » sternutatorius.  
 » temperans.  
**Radix Armoraciae.**  
 » Asari.  
 » Brassicae Rapae.  
 » Bryoniae.  
 » Caincae.  
 » Cariçis aren.  
 » Curcumae.  
 » Cynoglossi.

- Radix Imperator.**  
 » **Lapathi acut.**  
 » **Raphani rust.**  
 » **Saponariae.**  
 » **Tormentillae.**  
**Resina Jalapp. praep.**  
**Sacchar. aluminat.**  
**Sagapenum.**  
 » **depurat.**  
**Sago.**  
**Sal marinum.**  
 » **Thermar. Carolin.**  
**Sandaraca.**  
**Sanguis Draconis.**  
**Sapo aromatic. pro balneo.**  
 » **cosmeticus.**  
 » **stibiatus.**  
**Semen Amomi.**  
 » **Anethi.**  
 » **Aven. excort.**  
 » **Cumini.**  
 » **Erucae.**  
 » **Foeni graeci**  
 » **Hordei excort.**  
 » **Hyoscyami.**  
 » **Psyllii.**  
**Serum Lactis dulce.**  
 » **dulcificat.**  
**Siliqua dulcis.**  
**Species ad Cataplasma.**  
 » **» Enema.**  
 » **» Fomentum.**  
 » **» Gargarisma.**  
 » **» suffiendum.**  
 » **resolventes.**  
**Spiritus camphorato-crocat.**  
 » **Fruventi.**  
 » **Mastich. comp.**  
 » **Mindereri.**  
 » **Rosarum**  
 » **Rosmarini.**  
 » **Serpylli.**
- Spiritus Vini Gallici.**  
 » **» » fort.**  
**Stannum.**  
 » **raspatum.**  
**Stibium oxydulat. fusc.**  
**Stomach. vitulin. exsiccet.**  
**Styrax calamita.**  
 » **liquida.**  
**Succus Citri (Italicus).**  
 » **Dauci.**  
**Sulphur in baculis.**  
**Syrupus Berberid.**  
 » **Capit. Papav.**  
 » **Chamomillae.**  
 » **Menthae.**  
 » **Mororum.**  
 » **Rhoeados.**  
 » **Ribium.**  
 » **Rubi fruticos.**  
 » **Violarum.**  
 » **Zingiberis.**  
**Tacamahaca.**  
**Tartarus ammoniat.**  
 » **ferruginos.**  
**Tinctura Aconiti aeth.**  
 » **Ambrae.**  
 » **» c. Moscho.**  
 » **Aurant. Pomor.**  
 » **Benzoës comp.**  
 » **Calami comp.**  
 » **carminativa.**  
 » **Caryophyllorum.**  
 » **Croci.**  
 » **Digitalis aeth.**  
 » **Euphorbii.**  
 » **Ferri mur. oxydulat.**  
 » **» tartarici.**  
 » **Hyoscyami.**  
 » **kalina.**  
 » **Laccae.**  
 » **Ligni Guajaci.**  
 » **Lignorum.**

Tinctura Pini comp.

» Ratanhae saccharat.

» Rosarum acid.

» Scillae kalin.

» Sennae.

» Succini.

» Valerian. ammoniat.

Trochisci bechici.

Turion. Pini.

Unguentum Aeruginis.

» Ceruss. camphorat.

» Hydrarg. alb.

»       »     citrin.

Unguentum Linariae.

» Res. Pini Burg.

» simplex.

» sulphurat. comp.

»       »     simpl.

» Terebinthinae.

Vinum ferruginosum.

» Gallicum rubrum.

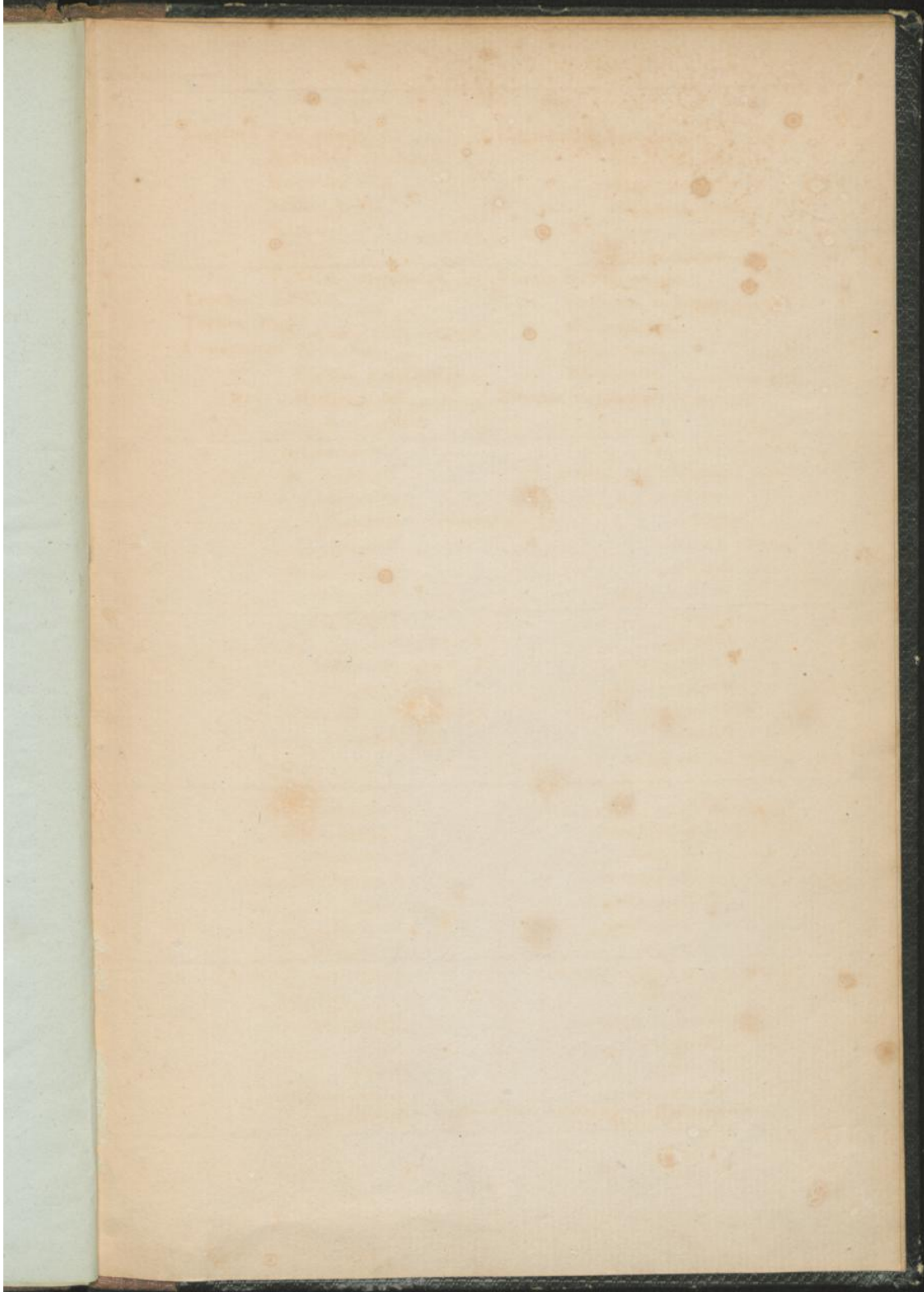
» Hungaricum.

» Malacense.

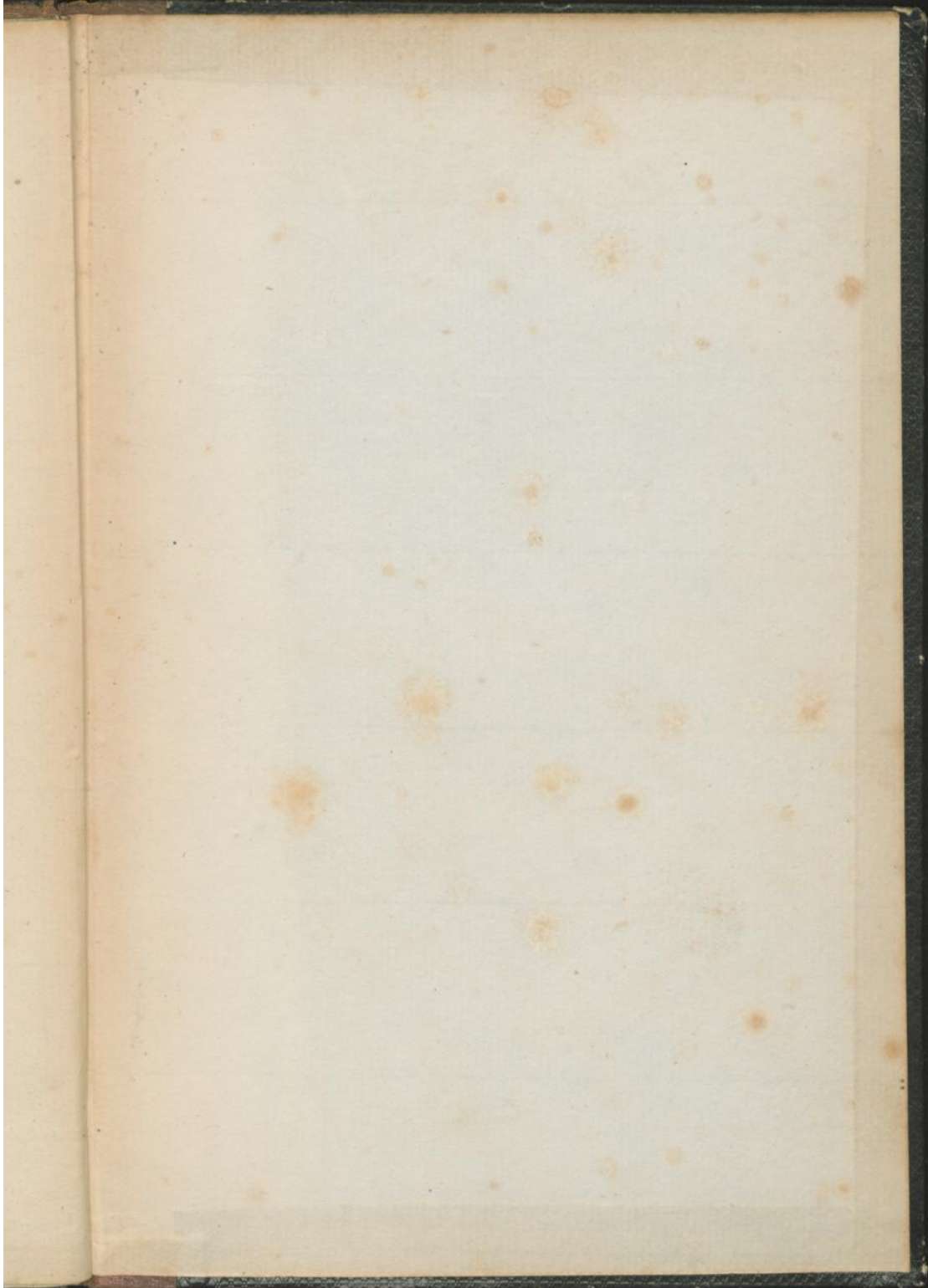
» Rhenanum.

Zincum oxydatum v. s.

Tinctura Pin. comp.	Tinctura Pin. comp.
Rhodium acicillat.	Rhodium acicillat.
Rhodium scil.	Rhodium scil.
Solus ball.	Solus ball.
Rhodium	Rhodium
Rhodium	Rhodium
Tinctura Pin. comp.	Tinctura Pin. comp.
Rhodium acicillat.	Rhodium acicillat.
Rhodium scil.	Rhodium scil.
Solus ball.	Solus ball.
Rhodium	Rhodium
Rhodium	Rhodium
Tinctura Pin. comp.	Tinctura Pin. comp.
Rhodium acicillat.	Rhodium acicillat.
Rhodium scil.	Rhodium scil.
Solus ball.	Solus ball.
Rhodium	Rhodium
Rhodium	Rhodium
Tinctura Pin. comp.	Tinctura Pin. comp.
Rhodium acicillat.	Rhodium acicillat.
Rhodium scil.	Rhodium scil.
Solus ball.	Solus ball.
Rhodium	Rhodium
Rhodium	Rhodium









1329